



Petra und Ulrich F. Ackermann (TRANSEARCH Kinderhilfe Stiftung) bei der Einweihung der Gesundheitsstation.



Besuch einer ehemaligen Stipendiatin an ihrem Arbeitsplatz (Tansania).

TRANSEARCH Kinderhilfe Stiftung

Die vom gleichnamigen Executive-Search-Unternehmen 2006 errichtete Stiftung möchte die Lernbedingungen für Kinder und damit auch ihre Bildungs- und Lebenschancen verbessern. Seit 2010 hat sie im Chibombo-Distrikt (Sambia) den Aufbau eines Schulzentrums ermöglicht, das heute Modellcharakter für die ganze Region hat. Es wurden Klassenräume, Lehrerwohnungen und Sanitäreinrichtungen gebaut oder saniert, Schulmöbel und -materialien angeschafft, zudem entstanden eine Vorschule, ein Computerraum und zuletzt eine Gesundheitsstation, von der Menschen aus 18 Dörfern profitieren. Auch Lehrerfortbildungen, Jugendarbeit und AIDS-Aufklärung gehören zu dem umfangreichen Projekt.

► transearchkinderhilfe.org

Child Development Fund

Seit 2009 eröffnen die Stifter Barbara Schmid-Heidenhain und Prof. Dr. Günther Schmid benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Ostafrika Bildungs- und Berufschancen. In Kenia wird jährlich etwa 30 Kindern, vorwiegend Mädchen, über Stipendien der Besuch der Sekundarschule ermöglicht. Die Stipendiaten werden persönlich begleitet und zu Themen wie Gesundheit, Partnerschaft und Familie beraten. In Tansania werden junge Frauen während ihres Studiums und auf dem Weg zu einer guten beruflichen Anstellung unterstützt. Zudem wird 25 Schülern, die die Prüfungen zur höheren Sekundarstufe aufgrund schlechter Voraussetzungen nicht geschafft haben, ein zweiter Anlauf ermöglicht.

► childdevelopmentfund.com



Education for Life: nonformale Bildung für Straßenkinder.

Myanmar-Kinderhilfe Stiftung

Die Myanmar-Kinderhilfe macht sich bereits seit 2000 für die Zukunftschancen von Kindern in dem südostasiatischen Land stark, zuerst als Verein und seit Januar 2017 in Trägerschaft der ChildFund Stiftung gGmbH. Mit ihr wurde erstmals eine Treuhandstiftung mit bestehendem Förderkreis und laufenden Projekten integriert. Die Stiftung unterstützt derzeit etwa 1.500 Mädchen und Jungen an sechs Waisenhäusern und sechs Schulen. Durch eine sichere Wasser- und Sanitärversorgung, Hygieneaufklärung und Vorsorge trägt sie dazu bei, dass sie gesund aufwachsen, investiert in gute Schulen, die den Lernerfolg begünstigen und fördert die berufliche Qualifikation. 2018 wurde in Kyaiklat der Ausbau eines Mädchenwohnheims finanziert, zudem begann in der Metropole Yangon ein neues Bildungsprojekt für Kinder, die ohne je eine Schule besucht zu haben auf der Straße leben und arbeiten.

► myanmar-kinderhilfe.de

Treuhandstiftungen 2018

- AJAFA Stiftung
- Anja Franck Stiftung
- Child Development Fund
- ChildFund Stiftung
- Dr. Rainer Raabe Stiftung
- Familienstiftung Klimmer
- Hans-Jürgen und Renate Förster Stiftung
- Happy-Child-Stiftung
- Helmut Häfner Stiftung
- Hung Wen-Li Kids Foundation
- Johannes Johnen Kinderstiftung
- Jonas-Mirjam-Stiftung
- Jürgen Kessler Stiftung
- Kessel Kinderstiftung
- Myanmar-Kinderhilfe Stiftung
- Scheuermanns Kinderstiftung
- TRANSEARCH Kinderhilfe Stiftung
- Von Holt Stiftung
- ZIE.KIDS Stiftung



**Sinn stiften
Zukunft schenken
ChildFund Stiftung 2018**

ChildFund Stiftung

Eine Sinn- und Leistungsgemeinschaft, die trägt.

Die ChildFund Stiftung gGmbH wurde 2006 von ChildFund Deutschland e. V. gegründet. Als Trägerin von unselbstständigen Stiftungen bietet sie Privatpersonen und Unternehmen, die ihre Mittel für soziale Anliegen einsetzen wollen, einen sicheren rechtlich-organisatorischen Rahmen, verlässliche Kooperationspartner und bewährte Strukturen. Die unter ihrem Dach errichteten Stiftungen werden als Treuhandstiftungen geführt – von ChildFund Deutschland kompetent verwaltet, aber mit eigenem Namen, eigener Satzung, Zielsetzung und Steuernummer, oft auch eigenem Außenauftritt und Fundraising.

Schulen bauen, Gesundheit sichern, Mädchen und Frauen fördern oder berufliche Chancen ermöglichen: Bei ChildFund kann jeder Stifter ganz seinen Erfahrungen und Überzeugungen entsprechend aktiv werden. Bis zum 30. Juni 2018 wurden unter dem Dach der ChildFund Stiftung 19 Treuhandstiftungen mit jeweils eigenem Förderprofil errichtet. Immer in der Gewissheit, dass das Stiftungskapital gut verwaltet und in sorgsam geprüfte Projekte investiert wird, die wirklich etwas bewegen – und dass durch unsere Expertise und weltweite Vernetzung Ressourcen optimal gebündelt werden.

Projektförderung auf Höchststand

Zahlen und Fakten zur Arbeit der ChildFund Stiftung.

Geschäftsführung und Stiftungsrat

Die ChildFund Stiftung ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen (HRB-Nummer 721120). Alleiniger Gesellschafter ist ChildFund Deutschland e. V. Geschäftsführer sind Dr. med. Barbara Holzbaier, Wolfgang Bierbrauer (beide ehrenamtlich) und Jörn Ziegler, der zugleich dem Vorstand des Vereins angehört. Durch diese enge Anbindung profitieren die ChildFund Stiftung und die mit ihr verbundenen Treuhandstiftungen von der Erfahrung und den Strukturen, über die ChildFund Deutschland nach 40 Jahren weltweiter Entwicklungsarbeit verfügt.

Ein ehrenamtlicher Stiftungsrat berät die Geschäftsführung bei Förderung und Vermögensverwaltung. Er beschließt auch über die Mittelverwendung der ChildFund Stiftung und derjenigen Treuhandstiftungen, bei denen dies nicht anderweitig vereinbart oder per Satzung festgelegt ist. Vorsitzender des Stiftungsrats ist Christian Reh (Stuttgart). Daneben gehören dem Rat aktuell Ursula Gräfin Adelman, Birgit von Holt, Arthur Kazmaier, Christiane Schick, Klaus Schröder und Prof. Dr. Simone Zeuchner an.

Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss der ChildFund Stiftung gGmbH und der mit ihr verbundenen Treuhandstiftungen zum 30. Juni 2018 wurde durch die Steuerkanzlei BW Euchner & Benz (Frickenhäuser) erstellt und durch Wirtschaftsprüfer der Solidaris Revisions-GmbH (Freiburg) geprüft. Mit Bestätigungsvermerk vom 15. Oktober 2018 wurde der Abschluss uneingeschränkt testiert und von der Gesellschafterversammlung am 24. November 2018 angenommen.

Finanzbericht für 2017/2018

Für das Berichtsjahr weist die Bilanz der ChildFund Stiftung gGmbH selbst Aktiva i. H. v. 30.711,00 € (Vorjahr: 33.483,54 €) aus, davon 16.019,08 € als Guthaben bei Kreditinstituten (Vorjahr: 21.695,90 €). Die der ChildFund Stiftung gGmbH selbst zugewendeten Spenden stiegen im Berichtsjahr auf 5.998 € (Vorjahr: 2.448 €) und entsprachen damit wieder dem langjährigen Durchschnitt. Die Bilanz des Treuhandvermögens der ChildFund Stiftung wies zum 30. Juni 2018 Aktiva bzw. Passiva i. H. v. 2.718.470,47 € (Vorjahr: 2.602.097,97 €) aus.

Das Eigenkapital der 19 Treuhandstiftungen belief sich auf 2.702.478,55 € (Vorjahr: 2.589.757,47 €). Das gesamte Stiftungskapital betrug 2.491.794,55 € (Vorjahr: 2.378.794,55 €); der Zuwachs ergab sich durch Zustiftungen. Bei der Differenz zwischen Eigen- und Stiftungskapital handelt es sich i. d. R. um für Projektzwecke verfügbare, aber noch nicht eingesetzte Mittel.

Im Berichtsjahr wurden den Treuhandstiftungen Spenden i. H. v. 288.968,70 € (Vorjahr: 384.415,82 €) zugewendet. Der größte Anteil daran entfiel wie schon im Vorjahr auf die Myanmar-Kinderhilfe Stiftung, deren Arbeit mit 163 TEUR unterstützt wurde. Die Treuhandstiftungen setzten 324.355,35 € (Vorjahr: 254.441,96 €) für die Förderung von Projekten ein. Dass sich Projektausgaben und Spendenerträge nicht parallel entwickeln, liegt darin begründet, dass Projekte eine längere Planungszeit erfordern und dass erhaltene Mittel meist nicht innerhalb eines Jahres, sondern über die gesamte Projektlaufzeit hinweg ausgegeben werden.



Infos auf einen Blick: ChildFund Stifter werden

- Eigene Treuhandstiftung – ab 25.000 Euro
Namen, Ziele und Satzung selbst bestimmen. Kompetente Beratung von Anfang an.
- Vererben – ohne Erbschaftsteuer
Werte schaffen, aus denen dauerhaft Gutes erwächst. Ihr Vermächtnis an die nächste Generation.

» childfund-stiftung.de

Zeichen setzen und Werte schaffen

Beispielhaft engagierte Treuhandstiftungen

Hans-Jürgen und Renate Förster Stiftung

Die Hans-Jürgen und Renate Förster Stiftung wurde im Jahr 2013 errichtet – in den Worten der Stifter aus der Überzeugung heraus, dass beruflicher Erfolg und privates Glück auch gesellschaftliche Verantwortung mit sich bringen. Mit ihrem aktuellen Schwerpunkt auf dem afrikanischen Kontinent kann die Stiftung bereits auf eine Reihe erfolgreicher Projekte zurückblicken. So wurden benachteiligte Jugendliche in Mosambik auf ihrem Weg zu einer Berufsausbildung und damit zu einer sicheren Existenz unterstützt – zugleich ein wichtiger Beitrag gegen den Fachkräftemangel im Land.

In Äthiopien wurden 2016 Frauenkooperativen gefördert, die heute mit dem Bau und Vertrieb von Energiesparöfen ihre Familien ernähren und ihren Kindern Bildung ermöglichen. Die neuen Öfen helfen zugleich, Holzbestände zu schonen, Böden zu schützen und so die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten. 2017 und 2018 investierte die Stiftung in die Wasser- und Sanitärversorgung von mehreren äthiopischen Dörfern. So trug sie dazu bei, in einer immer wieder unter Wasserknappheit leidenden Region Ernährung und Gesundheit von tausenden Kindern und ihren Familien zu sichern.



Das Stifterpaar während eines Projektbesuchs in Äthiopien.

Qualitätssiegel für ChildFund Stiftung gGmbH

Seit 2017 ist die ChildFund Stiftung gGmbH Trägerin des Qualitätssiegels für gute Treuhandstiftungsverwaltung. Ziel der vom Bundesverband Deutscher Stiftungen verliehenen Auszeichnung ist es, Stiftern eine verlässliche Orientierung zu bieten und die Professionalisierung der Treuhänder im Sinne höchster Qualität und Transparenz zu fördern. Der Vergabe durch einen unabhängigen Expertenausschuss

liegen klare Grundsätze zugrunde. Sie betreffen etwa Organisation, Rechnungswesen und Vermögensverwaltung. Das unabhängige Siegel bestätigt die gute Arbeit der ChildFund Stiftung gGmbH und stärkt ihr Profil als Kompetenzpartnerin für Stifter, die sich für Kinder und ihre Familien engagieren möchten.

» stiftungstreuhaender.org

Familienstiftung Klimmer

Vom Gründer des gleichnamigen Unternehmens aus Burgau errichtet, hat die Familienstiftung Klimmer ihren Schwerpunkt in der Aus- und Berufsbildung von benachteiligten Jugendlichen. Darüber hinaus wird sie aber auch immer wieder dort aktiv, wo der Bedarf gerade besonders groß ist. So beteiligte sie sich 2008 bis 2010 am Bau einer Kinderkrankeinstation in Sri Lanka, das noch Jahre nach dem Tsunami von 2004 unter dessen Folgen litt. Danach wurden in Uganda die Ausbildung von jungen Menschen im Bau und Vertrieb von Energiesparöfen und ihr Weg in eine selbstständige Existenz gefördert.

2017 unterstützte die Stiftung ein Projekt in Indien, das jungen Frauen aus armen Familien mit einem Stipendium höhere Bildungsabschlüsse ermöglicht. Als Krankenschwestern, Lehrerinnen oder IT-Expertinnen überwinden sie Armut und Fremdbestimmung und helfen ihren Familien und Gemeinschaften. 2018 beteiligte sie sich an der Förderung eines Zentrums für ehemalige Straßenkinder im Kongo. Hier werden diese umfassend versorgt, sozial betreut und können zur Schule gehen. Ziel ist eine Versöhnung und Wiedervereinigung mit den Familien, die ihrerseits wirtschaftlich gestärkt werden.



Ehemalige Straßenkinder: lernen, sich in die Gemeinschaft einzufügen.